

Die Wirtschaft

zwischen Alb und Bodensee

Editorial



Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-
Oberschwaben



Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm

Wirtschaft digital. Grenzenlos. Chancenreich.

Für die kommenden zwei Jahre hat die IHK-Organisation das Schwerpunktthema „Wirtschaft digital. Grenzenlos. Chancenreich.“ ausgerufen. Auf den ersten Blick wenig überraschend, denn neun von zehn Unternehmen aus der Region messen den Informations- und Kommunikationstechnologien eine hohe Bedeutung bei.

Doch das Titelthema dieser Ausgabe „Industrie 4.0“ unterstreicht die Diskrepanz zwischen Wunsch und Wirklichkeit: Auf der einen Seite finden sich zwischen Alb und Bodensee zahlreiche Innovationsführer, welche die Fabrik der Zukunft schon seit Jahren erfolgreich vorantreiben. Andererseits wird im Jahr 2015 immer noch über E-Government diskutiert, und ein flächendeckender Glasfaserausbau bis in die Betriebe ist nicht absehbar.

Wenn Bund und Land nur eine Teilhabe am digitalen Wandel fordern, greift dies zu kurz. Gerade unsere Wirtschaft hat das Potenzial, bei der Digitalisierung von Entwicklung, Produktion, Logistik oder Handel die treibende Kraft zu sein. Auch deshalb konnten strukturelle Nachteile bei Infrastruktur, Energiepreisen oder Fachkräfteverfügbarkeit bisher kompensiert werden. Die Politik muss nun alles tun, damit diese Potenziale nicht durch Überregulierung, langsames Internet oder mangelnde Innovationsförderung behindert werden.

Und auch die IHKs gehen mit gutem Beispiel voran. Seit Jahren bestehen digitale Angebote rund um Aus- und Weiterbildung, Außenwirtschaft oder Innovation. Kommen Sie auf uns zu, wenn wir Ihren Erfolg in der digitalen Wirtschaft unterstützen dürfen. Wir beraten und bieten konkrete Unterstützung rund um digitale Kompetenzen, Förderung von Innovationen oder Zugang ins schnelle Internet.

Heinrich Grieshaber,
Präsident IHK Bodensee-
Oberschwaben

Dr. Peter Kulitz,
Präsident IHK Ulm